

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten
am Montag, 21. Dezember 2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer

Gemeinderat Hans Birkmann
Gemeinderätin Karin Brenner
Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß
Gemeinderat Sebastian Fetz
Gemeinderätin Helga Käser
Gemeinderätin Brigitte Krug
Gemeinderat Andreas Moßmeyer
Gemeinderätin Birgit Reiner
Gemeinderat Georg Schlichting
Gemeinderat Horst Wißmeier

Entschuldigt fehlte: Gemeinderat Erich Oberfichtner

Vor der Sitzung hat der Gemeinderat die neue Heizanlage einschließlich Blockheizkraftwerk in der Grundschule Oberdachstetten besichtigt.

TAGESORDNUNG:

- öffentliche Sitzung –

1. Bekanntgaben
2. Haushalt 2015; über- und außerplanmäßige Mittel
3. Vergabe der Leistung Feuer-Sirenen für OT Mitteldachstetten und OT Berglein
4. Anfrage der Kerwabuam zur Bereitstellung von Räumlichkeiten
5. Anfragen, Sonstiges

Zu 1: Bekanntgaben

Bürgerversammlung

Die gemäß Art. 18 Abs. 1 der Gemeindeordnung abzuhaltende Bürgerversammlung findet im nächsten Jahr am Freitag, 26.02.2016 um 20.00 Uhr in der Rezattalhalle statt. Der Termin empfiehlt sich aus organisatorischen Gründen, da am Samstag, 27.02.2016 ebenfalls in der Rezattalhalle eine Veranstaltung der NorA im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts stattfindet.

Rettungskette Forst

Das Staatsministerium des Innern hat ein neues Rettungssystem in den bayerischen Wäldern eingeführt. Durch die Einrichtung von Rettungs-Treffpunkten sollen Verletzte im Wald schneller Hilfe bekommen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (AELF) ist verantwortlich für die Beschilderung dieser Rettungs-Treffpunkte. Im Gemeindegebiet Oberdachstetten befinden sich zwei dieser Rettungs-Treffpunkte auf gemeindlichen Grundstücken. Die Gemeinde hat mit dem AELF eine Zustimmungs-Vereinbarung für die Beschilderung abgeschlossen. Die Kosten der Beschilderung sowie deren Unterhalt verbleiben beim AELF. Die Gemeindebevölkerung soll in einem der nächsten Mitteilungsblätter über das Rettungssystem und die Standorte der Rettungskette im Gemeindegebiet informiert werden.

Lärmaktionsplanung des Eisenbahnbundesamtes

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, das Eisenbahnbundesamt im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung aufzufordern, die geräuschintensiven

Güterzüge durch moderne Zuggarnituren auszutauschen, um die ganze Bevölkerung vom Schienenlärm zu entlasten. Das Eisenbahnbundesamt hat mitgeteilt, dass der Bund hierfür ein Förderprogramm bis zu 152 Millionen Euro in den nächsten Jahren bereitstellt. Auch durch das lärmabhängige Trassenpreissystem der DB Netz AG ist ein finanzieller Anreiz zum Einsatz leiser Güterzüge gegeben.

Asylbewerber im Gemeindegebiet

Bürgermeister Assum gibt bekannt, dass das Landratsamt Ansbach am 09.12.2015 die Gemeinde informiert hat, dass in Hohenau eine Wohnung zum Zweck der dezentralen Unterbringung von Asylbewerbern angemietet wurde. Aktuell sind dort noch keine Asylbewerber untergebracht.

Zu 2: Haushalt 2015; über und außerplanmäßige Mittel

Auch im Jahr 2015 konnte der Haushalt kassenmäßig ohne Probleme abgewickelt werden. Teilweise sind Mindereinnahmen bzw. nicht vorplanbare Mehrausgaben angefallen. Einzelausgaben lagen jeweils Beschlüsse des Gemeinderates zu Grunde bzw. lagen im Rahmen der Befugnis des ersten Bürgermeisters. Die einzelnen Haushaltsstellen wurden erläutert.

Beschluss:

Die bei einzelnen Haushaltsstellen angefallenen Mehrausgaben werden genehmigt.

- 12 zu 0 Stimmen

Zu 3: Vergabe der Leistung Feuer-Sirenen für OT Mitteldachstetten und OT Berglein

Am 13.11.2015 haben zum Thema Sirenenbau in Mitteldachstetten und Berglein Einzelgespräche mit der Fa. Leicht, der Fa. Lipp und der Fa. Hörmann über die Anforderungsmerkmale stattgefunden. Die Gespräche mit den 3 Fachfirmen haben gezeigt, dass insbesondere wegen der Bahnlinie 2 Sirenenanlagen (Mitteldachstetten-Feuerwehrhaus und Berglein-Feuerwehrgebäude) erforderlich sind. Bei Anbringung der Sirenenanlage auf einem öffentlichen Gebäude müsste aufgrund baurechtlicher Vorgaben ein sogenannter "HVI" – Blitzschutz nachgerüstet werden, welcher mit nicht unerheblichen Kosten verbunden wäre. Bei Anbringung der Sirenenanlage an einem Mast wären die Kosten geringer, da kein besonderer Blitzschutz eingerichtet werden müsste. Außerdem ist dieser im Wartungsfall leichter zugänglich. Die Firmen wurden gebeten ihre Angebote bis spätestens 11.12.2015 einzureichen. Von der Fa. Leicht liegt ein Angebot vom 08.12.2015 vor. Die anderen Firmen haben aufgrund des Aufwands auf eine Angebotsabgabe verzichtet. Um zu überprüfen, ob ein marktüblicher Preis vorliegt, wurden frühere Angebote der Fa. Roland-Sirenenbau und der Fa. Lipp, die nur die Lieferung, aber nicht den Einbau umfassten, als Vergleich herangezogen. Dabei hat sich gezeigt, dass die reine Lieferleistung bei der Fa. Leicht geringfügig günstiger als bei den beiden anderen Firmen ist. Da nur die Fa. Leicht ein konkretes Angebot eingereicht hat und dieses wirtschaftlich nachvollziehbar ist, wird die Vergabe an die Fa. Leicht vorgeschlagen. Zu der reinen Lieferleistung kommen die Aufwendungen für Fundamente, Hubsteiger, An-/Abfahrt und Montage/Arbeitszeit hinzu, so dass sich das Angebot der Fa. Leicht insgesamt auf 25.898,68 € brutto beläuft.

Beschluss:

Die Vergabe der Leistung Feuer-Sirenen für die Ortsteile Mitteldachstetten und Berglein erfolgt an die Fa. Leicht, Eisingen zum Vergabepreis von insgesamt 25.898,68 €.

- 12 zu 0 Stimmen

Zu 4: Anfrage der Kerwabuam zur Bereitstellung von Räumlichkeiten

Die Kerwabuam haben erneut um Bereitstellung einer Räumlichkeit für ihre Silvesterfeier gebeten.

Beschluss:

Den Kerwabuam wird für die Silvesterfeier die Nutzung des Stuhllagers der Rezattalhalle unter Auflagen gestattet.

- 11 zu 0 Stimmen

(ohne Gemeinderat Georg Schlichting)

Ferner bitten die Kerwabuam um Prüfung, ob es in Oberdachstetten Räumlichkeiten gibt, die von ihnen als Jugendtreff genutzt werden können. Die nachfolgende Diskussion führte zu keinem konkreten Ergebnis, ggf. ist es sinnvoll, dass die Kerwabuam in Eigenregie auf einem gemeindlichen Grundstücke einen Jugendtreff errichten. Die Jugendbeauftragten sollen mit den Kerwabuam ins Gespräch kommen

Zu 5: Anfragen, Sonstiges

Thematik Asylbewerber Mitteldachstetten

Gemeinderat Hans Birkmann befürchtet, dass die aktuell im Raum stehende Zahl von 40 Asylbewerbern (entspricht der Anzahl der derzeitigen Plätze in der dezentralen Unterkunft) wegen des Leerstands von Gebäuden weiter ansteigt und dadurch eine Integration der Asylbewerber im Ortsteil Mitteldachstetten schwierig zu gestalten ist. Er schlägt vor, dass die Gemeinde Herrn Landrat Dr. Ludwig schriftlich bittet, von einer darüber hinausgehenden Zuweisung nach Mitteldachstetten abzusehen.

Rückschau 2015

Zweiter Bürgermeister Moßmeyer bedankt sich bei Ersten Bürgermeister Assum und dem Gremium für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Erster Bürgermeister Assum nimmt den Dank entgegen und spricht seinerseits dem Gremium seinen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit aus.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20.⁵⁵ Uhr